

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 7. April 1967, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen von Nord auf West drehenden Winden sind in Nordtirol 5 - 10 cm Schnee gefallen. Osttirol hat 20 - 30 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte dauert der Schneefall am Alpennordrand weiter an. In allen übrigen Teilen Tirols sind nur strichweise Schneeschauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei 1000 m Höhe.

Die in den meisten Teilen Tirols sehr mächtige und in Kammlagen stark verwehte Neuschneesicht wird mehrfach auch in großen Lawinen abgehen. Nur in den westlichen Zentralalpen besteht für die hochgelegenen Seitentäler nur geringe Gefahr. In allen übrigen Teilen Tirols ist die Lawinengefahr in allen, besonders aber in Lawenstrichen ~~mit~~ mit Süd bis Ost gerichtetem Einzugsgebieten akut.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten, Süd- und Osthänge in Kammlagen sind zur Zeit besser zu meiden.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Weiterhin unbeständig, in Osttirol noch einzelne Schneeschauer möglich.

Wind : Hat von Nord auf West bis Südwest gedreht.

Temperatur : 2000 m -8° , 3000 m -13° , Nullgradgrenze bei 1000 m Höhe

Lawinen : Im Tauernbereich vorwiegend aus Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten vereinzelt auch große Lawinen möglich. Vorsicht auf der Tauerntalstraße.

Bei Schitouren besonders an Süd- und Osthängen in Kammlagen akute Schneebrettgefahr beachten.